

VERBRAUCHERINFORMATION gemäß Art. 246 a § 1 EGBGB

Wichtige Informationen für Verbraucher

Diese Informationen sind für Kunden bestimmt (Auftraggeber unserer Dienstleistungen), die **Verbraucher** sind. „Verbraucher“ ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch freiberuflichen oder beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann.

Der Gesetzgeber hat den Unternehmern **für Fernabsatzverträge mit Verbrauchern** bestimmte Informationspflichten auferlegt, um den Verbraucher vor dem Abschluss eines Vertrages über den wesentlichen Inhalt des Vertrages und seiner Durchführung zu informieren. Die nachfolgenden Informationen dienen dem Verbraucherschutz, daher werden die für den Verbraucher besonders wichtigen Informationen im Text hervorgehoben.

1.) Identität und Anschrift des Unternehmers

Le Bureau – Büro für Kommunikationsdienstleistungen

Ulrike Schächer

Bei den Pflanzenländern 10

61191 Rosbach v.d. Höhe

Fon: +49 6003 7229

Fax: +49 6003 7653

E-Mail: Le_bureau@t-online.de

2.) Wesentliche Merkmale der Leistung und Zustandekommen des Vertrages

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Schreibaarbeiten
- Korrektorat und Lektorat
- Übersetzungen
- das Texten von Texten.

In diesem Fall nehmen Sie unsere Leistungen für **Übersetzungen** in Anspruch.

Weitere Informationen zu diesen Leistungen erhalten Sie in der Rubrik **„Leistungen“** unserer Webseite.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der zu bearbeitende Text zusammen mit einem unterschriebenen Auftragschreiben des Kunden beim Auftragnehmer vollständig eingegangen ist (dies kann auch eine E-Mail mit Adressvermerk sein) und wenn der Auftragnehmer den Auftrag angenommen hat. Dies ist spätestens mit Beginn der Bearbeitung durch den Auftragnehmer der Fall.

Wir behalten uns vor, die angebotenen Leistungen im Fall ihrer Nichtverfügbarkeit aus Zeitgründen oder Personalmangel nicht zu erbringen und uns von der Erfüllung des Vertrages bei Nichtverfügbarkeit zu lösen. In diesem Fall wird der Auftragnehmer den Kunden unverzüglich informieren und eventuell erbrachte Gegenleistungen des Kunden erstatten.

Über das **Zustandekommen des Vertrages** und den Inhalt der Verträge informieren ausführlich unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“)** unter der gleichnamigen Rubrik auf unserer Internetseite.

3.) Preise und Preisbestandteile unserer Leistungen / Kosten des Auftrags

Die Preise für unsere Leistungen werden aufgrund der **zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültigen Preisliste** vereinbart. Die Art der Leistung, der Umfang der zu erbringenden Leistung sowie der voraussichtliche Zeitaufwand werden bei der Ermittlung des Preises berücksichtigt. Vor Vertragsabschluss erhält jeder Kunde konkrete Informationen für die für die angefragte Leistung anfallende Vergütung. Selbstverständlich können die jeweils gültigen Preislisten bei uns eingesehen werden.

Nutzt der Kunde bei seiner Bestellung bei uns Fernkommunikationsmittel (z.B. Fax, Telefon, E-Mail), so fallen für den Kunden keine Kosten an, welche nicht den üblichen Grundtarifen entsprechen, mit denen der Kunde rechnen muss.

Auf die Nettopreise wird die jeweils geltende gesetzliche **Umsatzsteuer** berechnet.

In den Preisangaben sind anfallende Versandkosten nicht enthalten.

4.) Fälligkeit und Zahlung

Das Honorar wird nach Fertigstellung der Leistung in Rechnung gestellt und dem Kunden auf dem Postweg oder per E-Mail übersandt. Es ist spätestens 14 Tage nach Rechnungslegung und Erhalt der Texte ohne Abzug fällig und kann in bar oder per Überweisung beglichen werden.

5.) Zeitpunkt, Kosten und Ort der Lieferung

Der Liefertermin hängt von der Art und dem Umfang der zu erbringenden Leistung ab und ist zwischen uns und dem Kunden im Einzelfall abzustimmen. Er soll in der Vertragsbestätigung, die dem Kunden nach Vertragsabschluss übersandt wird, festgehalten werden.

Die Kosten für die Lieferung werden den Kunden in Rechnung gestellt. In Rechnung gestellt werden jedoch nur die Kosten, die für die jeweils vereinbarte Versandart angefallen sind (Porto, Frachtkosten für Kurierdienst etc.).

Lieferanschrift ist die im Vertrag vereinbarte Anschrift, soweit nichts anderes vereinbart wird.

6.) Gewährleistungsbedingungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Übersetzung so auszuführen, dass sie möglichst keine Mängel aufweist; unerhebliche Mängel bleiben außer Betracht. Als unerheblich gelten Mängel, die die Tauglichkeit und den Wert der Übersetzung nur unwesentlich beeinträchtigen. Er verpflichtet sich weiter, dafür zu sorgen, dass die Übersetzung ohne Kürzungen, Zusätze oder sonstige Veränderungen vorgenommen wird.

Der Auftragnehmer haftet grundsätzlich nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung oder Fehler bzw. missverständliche oder gar falsche Formulierungen im Ausgangstext oder in Ausgangsdateien entstehen.

Die fertige Übersetzung wird vom Auftragnehmer auf Vollständigkeit sowie auf den ersten Blick erkennbare sonstige Mängel hin überprüft und an den Kunden weitergeleitet, falls sich keine Beanstandungen ergeben. Verbleiben dennoch objektive

Mängel und sind diese nicht unerheblich, so muss der Kunde diese Mängel schriftlich unter möglichst genauer Beschreibung bei offensichtlichen Mängeln innerhalb von 14 Tagen nach der Lieferung der Übersetzung, bei nicht offensichtlichen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist des § 634 a BGB reklamieren. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Beanstandung, so gilt die Übersetzung als mangelfrei abgenommen.

Der Kunde muss dem Auftragnehmer eine angemessene Frist zur Nachbesserung setzen. Schlägt die Nachbesserung fehl, so kann der Kunde wegen des Fehlschlagens der Nachbesserung Minderung geltend machen oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten.

Gibt der Kunde den Verwendungszweck der Übersetzung nicht an, so kann er nicht als Mangel geltend machen, dass die Übersetzung sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist. Gibt der Kunde nicht an, dass die Übersetzung zum Druck vorgesehen ist, lässt er dem Auftragnehmer vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt er ohne Freigabe durch den Auftragnehmer, so geht jeglicher Mangel voll zu Lasten des Kunden.

7.) Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag hat keine Mindestlaufzeit.

8.) Widerrufsrecht

Gewerblichen Kunden, die den Vertrag in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit abschließen, steht kein Widerrufsrecht zu. Verbraucher haben ein Widerrufsrecht in dem nachfolgend beschriebenen Umfang.

Widerrufsbelehrung

I. Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich

Le Bureau
Ulrike Schächer
Bei den Pflanzenländern 10
61191 Rosbach
Fon: 06003 7229
Fax: 06003 7653
E-Mail: Le_bureau@t-online.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ulrike Schächer
„Le Bureau“
08/2014